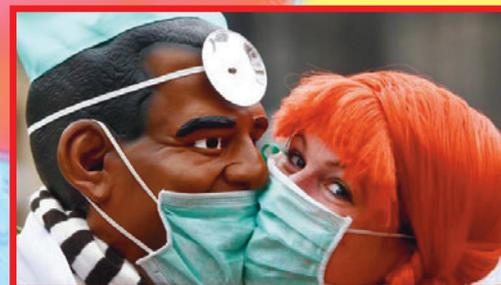




Obacht im Karneval!

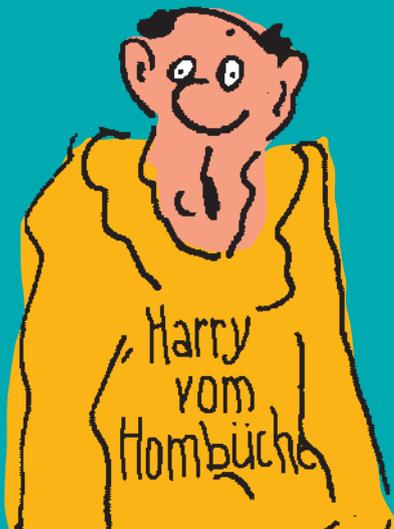
**Verkleiden sich
Nordafrikaner
jetzt als Neger?**



HARRY VOM HOMBÜCHEL

**Ich bin der
Lokführer meiner
Gesichtszüge!**

MIT EINEM
VORWORT VON
EUGEN EGNER



Endlich!
Das Buch zum Gesicht!
Hardcover, 60 Seiten,
handgebunden.
Eichen-Verlag.

Verkaufsstellen:
Gaststätte Katzensgold,
Luisestraße,
Schmuckschmiede Ramona
Weinert, Charlottenstraße 13
ITALIEN-Büro, F-E-A 191
Auer Schule, F-E-A 185
10 Euro (inkl. einer feinen
Postkarte)

Exklusiv als Special-Edition:
Handsigniertes Buch mit
feiner Postkarte, CD und
einem handgeschriebenen
Spruch von Harry für 15 Euro.
Nur im ITALIEN-Shop
(Änderungsschneiderei Celik,
Luisestraße 94a)

Bestellung per Post.
E-mail an:
italien.magazin@t-online.de
Handsigniertes Exemplar.
15 Euro inklusive Porto,
Verpackung, Postkarte und
CD mit Harrys Songs!

JÖRG DEGENKOLB-DEĞERLI

EINER LAG IM KUCKUCKSNEST



LESE-LAY-DOWN-TRAGEDY
nach den Tagebüchern von Björn Codeking



19. Feb 2016, 20:00 LCB | Haus der Jugend Barmen
AK 12 €, VVK 10 € zzgl. Gebühr

PROST

Das Buch zum Bier

LAPPAN

Ab sofort im guten Bier...äh, Buchhandel

Prost - Das Buch zum Bier

POLO (Hrsg)

128 farbige Seiten - Hardcover, Format 16 x 16 cm,

ISBN 978-3830334163

Euro 9,99

u.a. mit Beiträgen von Wuppertaler Autoren und Zeichnern:
Mitch Heinrich, MC Graeff, Jorgo, Uwe Becker und POLO.

SABINE BODE
**KINDER
SIND EIN
GESCHENK***

LAPPAN



***ABER EIN
WELLNESS-GUTSCHEIN
HÄTT'S AUCH GETAN!**

„FIRST CLASS-CANDLE LIGHT DINNER FÜR ZWEI - MIT KRIBBELFAKTOR“

jorgo



Mit Raucherbürgersteig!



Verdammt nah an der Gastronomie.

katzengold!

Wir sind bei Facebook: Gefällt mir!

Luisenstr. • 42103 Wuppertal • Tel. 0202/30 45 26
Frühstück: Mo - Fr 8 - 12 Uhr • Sa 9 - 13 Uhr • So 10 - 13 Uhr
Essen: Mo - Fr 12 - 23 Uhr • Sa 13 - 23 Uhr • So 13 - 22 Uhr
täglich geöffnet: Ende offen!

DO · 4. FEBR. 2016 · 20^H
CINE:ORT · EINTRITT FREI
ROUND MIDNIGHT
Von Bertrand Tavernier
USA/Fr/D, 1986, 133 min.

FR · 26. FEBR. 2016 · 20^H
KONZERT
EmiSatett
Elisabeth Fügemann
Cello, Comp.
Matthias Muche
Posaune
Robert Landfermann
Kontrabass
Philip Zoubek
präp. Piano
Etienne Nillesen
präp. snare drum + cymbals



Zum Köhlerlesel

Jeden Dienstag
Shot-Nacht

Zum Köhlerlesel
Obergrünwalderstraße 3
42103 Wuppertal

Luisenstraße

live

15.02.2016
City Of Hearts

22.02.2016
Juhana Iivonen

viertelbar
LUISENSTRASSE 96A
facebook.com/viertelbar

ort Peter Kowald Gesellschaft/ort e.V.
Luisenstr.-116-www.kowald-ort.com



Luisenstraße

**Café
du Congo**

seit 1981

Neue Öffnungszeiten

Mo. - Do. ab 17 Uhr
Fr. - So. ab 11 Uhr

Küche: So. - Mi. bis 22 Uhr
Do. - Sa. bis 23 Uhr
Frühstück: Fr. - So. 11 - 15 Uhr

Luisenstraße 118, 42103 Wuppertal
Telefon: 0202 - 31 62 13



Liebe Leser, liebe Lesebrillen!

Wenn man den ganzen Hass der vielen schwer Besorgten liest, möchte man am liebsten noch mehr überfremdet werden und jeden Abend lecker ausländisch Essen gehen. Mal beim Chinesen, mal beim Türken, mal beim Flüchtling, mal bei McDonalds und mal „Bei Marion“ in Heckinghausen eine leckere deutsche Frikadelle mampfen. Hach, das Leben könnte so reich und vielfältig für uns alle sein, schade nur, dass viele Deutsche dümmer sind als ihr eigenes Landbrot.

Wo wir gerade bei Deutsch und Dumm sind, haben Sie letztens, ist schon ein paar Wochen her, diesen fragwürdigen Tatort gesehen? Nein, nicht den mit Til Dingsbums, den mit Ulrich Tukur als Kommissar Murot, den meinte ich. Das war so ein Film im Film, also der Schauspieler Tukur gerät bei Dreharbeiten selbst unter Mordverdacht. Nicht als Kommissar Murot, sondern der Schauspieler Tukur. Können Sie mir noch folgen? Nicht? Egal. Aber werfen wir doch einen Blick in die Zukunft, nicht in Ihre, liebe Leser, liebe Lesebrillen, sondern in meine. 2017 werden Sie einen Tatort sehen, wo direkt in der ersten Szene der Verleger Hubert Burda seine Frau, die Schauspielerin Maria Furtwängler, während der Dreharbeiten im Hotelbett mit Tatort-Kommissar Dietmar Bär alias Freddy Schenk erwischt. Witzigste Szenen: Im Schrank versteckt sich der auf eine Mottenkugel onanierende Jan Josef Liefers und Mechthild Großmann verbrennt am Ende des Films im Hotelbett, weil sie beim Rauchen eingeschlafen ist. Den richtigen Kommissar in diesem Tatort spiele übrigens ich, das ist der eigentliche Hammer des Films. Während der Dreharbeiten verliebt sich Maria Furtwängler in mich, weil ich so „scheiße gut“ aussehe. Und ihr Mann, Hubert Burda, überreicht mir Monate später für diese Rolle auch noch einen Bambi als bester Schauspieler - widerwillig natürlich. Die Furtwängler habe ich natürlich abblitzen lassen, da ich zwei Wochen später mit Scarlett drehen durfte. Ich wollte der Johansson unbedingt underfucked gegenübertreten.

Wuppdika und Glück Auf!
Herzlichst,
Uwe Becker
(Prinz of Karneval)

„Drive-in-Schalter“ wieder geschlossen!



(Die Auer Schule ist voraussichtlich ab Karnenval Sonntag geöffnet!)

Auer Schule
www: auer-schule.de



Essen. Trinken. Gute Laune.

Friedrich-Engels-Allee 185. 42285 W'tal-Unterbarmen.
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 11.30 - 22 Uhr, Sa. 17 - 22 Uhr, Tel. 0202/8 11 92

**Am liebsten möchte ich 100 werden –
aber man weiß ja nie.**



Johanna K., Studentin

KIRSCHBAUM BESTATTUNGEN

Telefon: (0202) 80 642 Tag und Nacht

info@kirschbaum-bestattungen.de
www.kirschbaum-bestattungen.de

I M P R E S S A L I E N

ITALIEN - Über 30 Jahre Humoriges für Wuppertal, Remscheid, Solingen, Berlin, New York und anderswo

Kurt's Frau: „Wir sollten bei unserem Hund eine Software installieren...“
Kurt: „...wegen der Abgaswerte?!“

Herausgeber:
Kulturkooperative Wuppertal e.V.
(die börse, Jazz AGE, Haus der Jugend Barmen, Katzensgold-Kulturbetriebe, Ottenbrucher Bahnhof)
Friedrich-Engels-Allee 191 · 42285 Wuppertal

Reaktionsbüro & Anzeigeninquisition:
Friedrich-Engels-Allee 191 · 42285 Wuppertal

NEU! und schön
www.italien-wuppertal.de/online/02016
www.italien.engelkunst.de
italien.magazin@t-online.de

Tel. 0202/8 48 06
Day&Night 24 Std. rundum Nummertje:
0170/9648681

Redaktion:
Uwe Becker (V.i.S.d.P.), Rolf-Rolf Gröbl, Harry vom Hombüchel, Horst Scharwick, Jorgo Schäfer
Redaktions-Sekretärin: Doris (102/63/96)

Autoren und Monogame:
Dominik Bauer, Jörg Degenkolb-Degerli, Otto Diederichs, Eugen Egner, Thomas Gsella, Martin Hagemeyer, Elias Hauck, Wim van Hoepen, Torbjorn Hornklovie, Ernst Kahl, Kittihawk, Til Mette, Stephen Oldvoodle, Ari Plikat, POLO, Rattelschneck, Shoam, Bernd Sommer, RME Streuf, Peter Thulke, Piero Masztalerz, Guido Pauly, Rüdiger Grothues, Benjamin Weissinger, Peter Breuer

Titel: De doof Nuss
Layout: Glatten Hanf

Terminkalender:
Fax: 0202/312670
E-Mail: shoam@web.de

Druck:
Druckhaus Humburg, Bremen

Vertrieb:
die-verteiler.info
Wolfgang Seemann



Applaus verboten!

Unsere verbreitete Auflage unterliegt der ständigen Kontrolle von „ITALIEN SelfControlLing“ der Informationsgemeinschaft zur Feststellung der Verbreitung von ITALIEN.
Druckauflage 12.011 Stück
Mindestens haltbar bis 3/16

CDU WILL NATIONALHYMNE IM GRUNDGESETZ FEST VERANKERN - GABRIEL SUCHT VERBÜNDETE:



Und hierfür sollten wir beide uns stark machen...

Jawoll, das kommt auch ins Grundgesetz!

Das Rezept für Eisbein mit Sauerkraut?

SPARTIPP FÜR MAILINGS:

...Bei eBay für 15 Euro 200 postfrische Briefmarken aus den 1950er Jahren ersteigern, dazu ein Konvolut extrem vergilbte Briefumschläge. Sütterlinartige Handschrift angewöhnen und ausschließlich vierstellige Postleitzahlen verwenden. Die Briefe werden von der Post mit höchster Priorität zugestellt.

Peter Breuer

GEDANKEN IM ZIRKUS

...Kürzlich war ich mit meinem Sohn nach Jahren mal wieder im Zirkus. Schon früher hatte ich mir oft die Frage gestellt: „Sollte man im Zirkus Tiere halten? Ist das artgerecht?“ In der Pause kaufte ich meinem Sohn Zuckerwatte und eine Limonade. Meine Frau musste zur Toilette und bat mich ihr Bier zu halten. Mein Sohn schleckte an seiner Zuckerwatte und ich stand da, zwei Biere haltend und war mir immer noch nicht sicher, ob ich das wirklich gutheißen soll, Tiere im Zirkus zu halten. Meine Frau hatte ich übrigens vor 20 Jahren in einem Zirkus kennengelernt. Nach der Vorstellung sprach ich sie an. Nicht wegen der künstlerischen Leistung, sondern weil sie sehr schön war und Körbchengröße 80 E hatte.

Wir gerieten über das Thema, Tiere im Zoo zu halten, schon bei unserer ersten Verabredung in einen Streit, sodass es fast nicht zum ersten Geschlechtsverkehr kam. Sie trat damals als Hellseherin auf und nannte sich „Iris, die Frau mit dem zweiten Gesicht“. Sie konnte Gedanken lesen, na ja, halbwegs, nicht so gut wie die aus der ersten Bundesliga der Hellseher, eher nur bescheiden, aber für einen kleinen Vorstadt-Zirkus reichte es. Als sie von der Toilette zurück kam, sagte sie: „Was machst du dir denn wieder für Gedanken?“ Sie nahm mir ihr Bier aus der Hand und meinte: „Natürlich kann man im Zirkus Biere halten, du machst es doch gerade wieder einmal ganz perfekt.“ Wie gesagt, sie war im Hellsehen nicht so besonders gut, eher bescheiden. Uwe Becker



WOLLEN SIE DAS SCHACHBRETT IN GLÄNZEND ODER MATT?

AUF KEINEN FALL MATT!

PROGRAMM 2016

*1 FEBRUAR

die börse

MI 03-02 | 19.30 h | WORKSHOP
SPIEL VS. LEBEN?
Wie Computerspiele ...

DO 04-02 | 20.00 h | SLAM
W-TALER WORTPIRATEN
Wortex Poetry Slam

FR 05-02 | 19.30 h | KABARETT
KABARETTUNGSDIENST
Menschen & Rechte

SA 06-02 | 19.00 h | KARNEVAL
KA. GE. COLMAR 1990 E.V.
2. Preiskostümball

MI 10-02 | 20.00 h | LESUNG
Sascha Thamm · Marian Heuser
„Duales Denken“

DO 11-02 | 19.30 h | MUSIK
27. WUPPERTALER
RUDELSINGEN

SA 13-02 | 20.00 h | MUSIK
KAPELSKY & MARINA
Gypsy Swing, Klezmer ...

SA 13-02 | 21.00 h | PARTY
... DA GEHT NOCH WAS!
40plus Party

SA 13-02 | 22.00 h | PARTY
SALSA PARTY
Salsa-Merengue-Bachata

DI 16-02 | 20.00 h | VARIÉTÉ
ZAUBERSALON Bert Rex -
Magie auf die harte Tour

MI 17-02 | 19.00 h | LESUNG
TEXTABEND Der Textabend
geht in ein neues Jahr.

SO 21-02 | 19.00 h | MUSIK
[AKUSTIK#SCHLACHT]
Singer/Songwriter Slam

MI 24-02 | 19.30 h | THEATER
FEIERABEND Ein Theater-
stück des „theater rauhref“

MI 24-02 | 19.30 h | VORTRAG
Paritätische Akademie + börse:
Prof. Dr. theol. Franz Segbers

SA 27-02 | 20.00 h | MUSIK
JOHNNY CASH EXPERIENCE
Hommage a. d. Country-Legende

SO 28-02 | 11.00 h | Markt
WEIBERKRAM
Der Mädelsflohmarkt

die börse WOLKENBURG 100
42119 WUPPERTAL
www.dieboerse-wtal.de

www.liveclub-barmen.de

Wuppertal

Live Club Barmen

06.02.
SALON DE SALSA
Salsa Disco

13.+14.02.
DIE BARMER
KÜCHENOPER
Heimattheater

19.02.
JÖRG
DEGENKOLB-DEGERLI
Lay-Down-Tragedy Lesung

20.02.
REGICIDE
Heavy Metal

26.02.
KABARETT NOTBREMSE
Das 13. Programm

27.02.
FALK support JOHANNA ZEUL
Liedermacher

27.02.
BOUNCE
Bon Jovi Tribute Band

10.03.
MONO INC.
Terlingua Tour 2016

11.03.
JOSCHO STEPHAN TRIO
Gypsy Swing

12.03.
POTHEAD
Rock

18.03.
MR. HURLEY &
DIE PULVERAFFEN
Aggroshanty Tour 2016

19.03.
KINGS OF FLOYD
A Tribute to Pink Floyd

20.03.
SALSA IN DER CITY
Open Air

Live Club Barmen
Geschwister-Scholl-Platz 4-6
42275 Wuppertal - 0202 563 6444
Förderverein HDJ & LCB wsw. engels
InterCityHotel Stadtparkasse Wuppertal ITALIEN
culture without limits TICKETS WUPPERTAL-LIVE.DE

*Bekenntnisse vom Robert Redford
der Körtestrasse*

Manchmal können kalendarisch eigentlich fest verankerte Großereignisse auch schon mal früher anfangen, wie sich jüngst feststellen ließ. Schon im November etwa lockt im Glasbiergeschäft eine lustige Tafel zur obligatorischen Raketen-Fete mit Disco und allem Schnickschnack. Da kann es kaum ausbleiben, dass an den ITALIEN-Chronisten die Frage herangetragen wird, was er denn zu Silvester so vorhabe. „Elke würde gern mit Dir und mir hier feiern“, säuselt Gabriele „Katja“ A. mit launigem Augenaufschlag. Donnerwetter, da fühlt sich das Ego aber mal ganz schön am Kinn gekrault! Bleibt nur die Frage, wer ist denn Elke? Schicke Handy-Fotos sollen eine Bekanntschaft belegen und „Katja“ besteht felsenfest auf deren Echtheit – und nimmt fortan den weiteren Verlauf der Geschehnisse entschlossen in die Hand. Und irgendwann Mitte Dezember wird dann auch die Zusage erteilt und man verabredet sich für 22.00 h MEWZ. „Sehr schön, Elke freut sich schon“!

Das Ego wird ein bisschen verlegen und steckt prompt in der Bredouille. Denn natürlich erzeugt die Entscheidung für „Katja“ und die unbekannte Elke sogleich Unmut bei anderen Silvester-Ausrichtern. Sabine K. und Ulrich W. drohen gar mit schweren Körperstrafen und gesellschaftlicher Ächtung, soll ihr Buffet mit Suff fett tatsächlich durch Fernbleiben geschmährt werden.

Also lautet der Beschluss, dass sollte der Mann was tun muss! Vor der Begegnung mit den Mädchens somit schnell mal eben vorbeischnabuliert. Und tatsächlich, schon im Treppenhaus stapeln sich die feinen Bierchen und in der Küche biegen sich leckere Platten. Es war also eine weise Entscheidung – und nun ab ins Glasbierfachgeschäft, auf dass man noch einen Tisch ergatterte.

Währenddessen tut die Zeit das, was sie am besten kann: Sie vergeht. Irgendwann, ungefähr oder so ähnlich gegen 23.00 h MEWZ schlendert auch „Katja“ gelöst herein: „Elke ist leider krank und lässt sich entschuldigen“. Sagt es, stürzt eine Cola in ihren vegetarisch-veganen Kopf und meint: „Ich muss noch kurz woanders hin. Aber ich komm gleich wieder“ – entschwindet ins Geböll und ward in dieser Nacht nicht mehr gesehen.

Hat man mit mir einen Silvesterschmerz getrieben, fragt das Ego. Na, in jedem Fall mal so richtig schön auflaufen lassen, schlägt die Selbstironie dem Hauptstadtkorrespondenten von ITALIEN, dem Knallfrosch-Magazin mit Zündverzögerung, jovial auf die Schulter.

Neben Trunkenbolden ist zwischenzeitlich immerhin Stefanie „Steffi“ B. in einem Paillettenkleid aufgetaucht. Nun gibt es ja Frauen, die können alles tragen und „Steffi“ gehört zweifellos dazu. Aber warum just an diesem Abend? Jedes Mal, wenn ein Strahl der Disco-Kugel auf ihr Kettenhemd trifft, gleicht es einer Silvesterrakete. Staunen kann auch nerven! Etwas Entspannung verschafft das Erscheinen der schönen Nachbarin Susanne „Biker-Suse“ N., just entstiegen ihrem Wannenbade. „Ach, das war geil“, bestellt sie ihren ersten „Jackie“ (Daniels). „All we are singing, is give Pils a chance“, erinnert darob Peter Kowald (Wuppertaler Freejazzler, 1944-2002) posthum den Chronisten. Und so wurde es dann insgesamt gesehen doch ein ganz netter Abend.

„Ach, ich habe Dich nach Hause gebracht“, staunt „Biker-Suse“ wenige Tage später, „daran erinnere ich mich gar nicht mehr“. Offen ist indes die Frage: Wer oder wo ist Elke?



til mette

Ottenbrucher Bahnhof
...direkt an der Trasse!

Funckstr.94 - W-Elberfeld
Inh. Jette Müller - 0202-312557
www.Ottenbrucher-Bahnhof.de

Di ab 18 Uhr, Sa + So ab 13 Uhr
MONTAGS RUHETAG!
Saal für Familienfeiern und Partys
BUFFETS – auch außer Haus

Sa **13. Februar** 20.00 Uhr
Doppelkonzert
Boogie & The Beast
und
The Arschbombe

www.hdj-online.de

Haus der Jugend Barmen

Sa. 10-14 Uhr Verkauf von Kindersachen, Spielzeug, Literatur.
30.01. Kindersachentrödelmarkt
Von Privat an Privat. Alles rund ums Kind.

So. 13 Uhr WuppdiKa
07.02. Kinderkarneval
Am Sonntag zieht der Karnevalszug durch Wuppertal und kommt am Haus der Jugend Barmen vorbei. Wenn das kein Grund zu feiern ist.

So. 15 Uhr Kindertheater des Monats Februar gefördert vom Kultursekretariat NRW.
21.02. „ssst!“
für Familien Mo. 9.30 Uhr
22.02. florschütz & döhnert
für Kindergärten Aufführung für Kindergärten / Anmeldung erforderlich.

Mo.- Fr. Gute Seiten - Schlechte Seiten
29.02. Präventionsprojekt „Click it!2“
-
04.03. Theaterstück gegen Cybermobbing und sexuelle Gewalt im Internet für Schüler und Schülerinnen der Klassen 6 - 8 / Anmeldung erforderlich.

Haus der Jugend Barmen
Geschwister-Scholl-Platz 4-6 | 42275 Wuppertal
0202 / 563 6444

STADT WUPPERTAL / JUGEND & FREIZEIT - JUGENDAMT

Das Phantompaket von Eugen Egner

Irgendetwas stimmt nicht mit dem Präsent für die Dame, die sich mit keinem Sterbenswörtchen meldet, ob es ihr gefällt oder nicht ... Ich wurde allmählich unruhig. Nach fast zwei Wochen gab es noch immer keinerlei Reaktion von Hulda Pfeiftrichter-Gleichrichter. Dabei hatte ich erwartet, dass sie sich unmittelbar nach Empfang meines Pakets entzückt melden würde. Bei dessen Inhalt handelte es sich immerhin um ein nicht unbedeutendes Präsent. Selbst ich als ein überdurchschnittlich verständnisvoller und entgegenkommender Mensch lief allmählich doch Gefahr, mich gekränkt zu fühlen.

Als dann gar drei Wochen ohne ein Sterbenswörtchen von Frau Pfeiftrichter-Gleichrichter vergangen waren, fühlte ich mich in der Tat gekränkt. Laut der von mir durchgeführten Sendungsverfolgung hatte sie mein Paket bereits erhalten, mithin handelte sie moralisch verwerflich. Und ich hatte mir eingebildet, sie empfinde etwas für mich! Ich war ohnehin schon zutiefst enttäuscht von der menschlichen Spezies im Allgemeinen, und nun beging auch noch diese Frau, von der ich dergleichen niemals erwartet hätte, solchen Verrat an mir. In meinem, wie ich fand, durchaus berechtigten Unmut erzählte ich Freunden und Bekannten davon. „Eine von mir originalsignierte sechsbändige Jean-Paul-Gesamtausgabe habe ich ihr geschickt, und die blöde Kuh reagiert gar nicht darauf“, rief ich anklagend. Ich erwartete Verständnis und Solidarität, doch stattdessen sahen mich vielmehr alle verständnislos an und behaupteten, nicht zu wissen, wovon ich redete.

Als hätten sie sich hinter meinem Rücken verschworen, leugneten sie sämtlich, je von einer Person mit einem so albernen und abgeschmackten Namen wie Hulda Pfeiftrichter-Gleichrichter gehört zu haben. Es kam sogar so weit, dass mir eine alte Bekannte versicherte, ich hätte ihr meine Jean-Paul-Gesamtausgabe vor Jahren mit den Worten überlassen, ich könne „das selbstgefällige Geschwätz nicht mehr lesen“. Weil ich dies als absurd zurückwies, trat sie umgehend den praktischen Beweis an und zeigte mir die Bücher. Sie waren es!

Verunsichert beschloss ich, der Sache weiter auf den Grund zu gehen. Dabei musste ich feststellen, dass es weder eine Person mit dem

allerdings sehr albernen Namen Hulda Pfeiftrichter-Gleichrichter noch die Adresse gab, an die ich mein Paket geschickt zu haben glaubte. Das war zweifellos noch toller als der Fall, den ich bislang für den tollsten gehalten hatte: Ein von mir verschicktes Postpaket war nicht beim Empfänger angekommen, woraufhin sich dieser an das zuständige Postamt gewandt und dort die Auskunft erhalten hatte, die Sendung sei samt Zustellfahrzeug spurlos verschwunden. Eine Woche später war das Paket dann als Retoure zu mir zurückgekommen.

Doch wie harmlos nahm sich das aus im Vergleich mit meinem Jean-Paul-Gesamtausgabe-Paket an Hulda Pfeiftrichter-Gleichrichter! Ich gelangte nach und nach zu der Überzeugung, schon vor mehr als zehn Jahren gestorben zu sein. Wenn ich dies gelegentlich im Freundes- und Bekanntenkreis äußerte, erntete ich damit kein einziges Mal Widerspruch.

BILDER, DIE WIR NICHT VERSTEHEN VON ERNST KAHL



Locke
Established 1989

www.locke-wuppertal.de

täglich ab 16:30 h
Kaiserstr. 83
42329 Wuppertal-Vohwinkel
Tel. 0202/782750

www.njuuz.de LOKALNACHRICHTEN FÜR WUPPERTAL

Von Wuppertalern **NJUUZ** für Wuppertal

>itrium
.softwaretechnik

programmierend®
Keiner wie wir.

lise-meitner-straße 5-9
42119 wuppertal
fon 02 02 - 695 90 90
info@itrium.de
www.itrium.de

Willst Du diese **ITALIEN online** durchblättern,
zoomen, downloaden, bookmarken, posten,
twittern, teilen, liken?

bitte hier scannen

oder via: www.italien-wuppertal.de/online/02016

3. MI

Chrysalis
Tanztheater
• Mirker Hain/22 Uhr
„Spiel vs. Leben“
Wie Computerspiele Lebens-
welten verändern
• die börse/19.30 Uhr
SofaTalk
mit Peter Jaschinski
• Statteiltreff
Heckinghausen/18 Uhr

4. DO

Beerbingo
• Zweistein/20 Uhr
Wortex Poetry Slam
mit Wiesler & Grashoff
• die börse/20 Uhr
Hit the Point
Jazz im Bistro
• Kattwinkelsche Fabrik/20 Uhr
„Round Midnight“
ein Film von Bertrand Tavernier
• O r t/20 Uhr

5. FR

Island Music
mit Iris Panknin &
Burkhard Heßler
• Café Island/21 Uhr
Menschen & Rechte
Kabarettungsdienst
• die börse/19.30 Uhr
Singleparty
für Menschen mit und
ohne Behinderung
• Färberei/18 Uhr

6. SA

Lakawa Banda
und DJ Timm
• Spunk/20 Uhr
Salon de Salsa
• LCB/22 Uhr
Preiskostümball
Karnevalsgesellschaft Colmar
• die börse/19 Uhr

7. SO

Sonntagsfrühstück
mit Spiegelei und Speck
• Katzensgold!/10-13 Uhr
Kinderkarneval
Salon de Salsa
• LCB/213Uhr

10. MI

Almost Blue
Blues im Bistro
• Kattwinkelsche Fabrik/20 Uhr
„Duales Denken“
Sascha Thamm & Marian Heuser
• die börse/20 Uhr
Brenda Boykin
W-Tal Five
• Färberei/19.30 Uhr

11. DO

27. Wuppertaler Rudelsingen
mit Rauterberg & Schneider
• die börse/19.30 Uhr
Lottchen
Jazz mit Eva Buchmann
und Sonja Huber
• SimonZ/20 Uhr

13. SA

7 Jahre Beerbingo
mit Unbreakable Daani
• Zweistein/20 Uhr
Boogie & The Beast
und The Arschbombe
• Ottenbrucher Bahnhof/20 Uhr
Bunterkunt
Offene Spunk Bühne
• Spunk/20 Uhr
a.tronic
Passt in keine Schubladen
• bandfabrik/20 Uhr
Die Barmer Küchenoper #22
von und mit
Dörte aus Heckinghausen
• LCB/20 Uhr
Kapelsky & Marina
Gypsy Swing, Klezmer, Folk-Jazz
• die börse/20 Uhr
...da geht noch was!
40plus Party
• die börse/21 Uhr
Salsa Party
mit Francesco
• die börse/22 Uhr
Rubbersoul
Beatles Cover
• Bürgerbahnhof/20 Uhr

14. SO

Sonntagsfrühstück
mit Spiegelei und Speck
• Katzensgold!/10-13 Uhr
Die Barmer Küchenoper #22
von und mit
Dörte aus Heckinghausen
• LCB/18 Uhr
Frauenkleider- und
Kindersachenbörse
(bitte Frauenkleider und Kinder-
sachen mitbringen. Herrenso-
cken verboten!)
• Kattw. Fabrik/11-13 Uhr

16. DI

Zaubersalon Wuppertal
mit Bert Rex
• die börse/20 Uhr

17. MI

Textabend
mit Andreas Hahn und diJana
• die börse/19 Uhr

18. DO

Beerbingo
• Zweistein/20 Uhr
Raum N
Tanzbarer Jazz
• SimonZ/20 Uhr

19. FR

„Einer lag im Kuckucksnest“
Jörg Degenkolb-Degerli
• LCB/20 Uhr
Stadt, Land, Fluss
kulinarischer Abend
• SimonZ/18 Uhr
„Und alles auf Krankenschein“
Turbulente Komödie
von Ray Cooney
• Färberei/19.30 Uhr

20. SA

Sofa unplugged
mit Und wieder Oktober und
Franzi Rockzz
• Zweistein/20 Uhr
„Liebe“
Hagen Rether
• Kattwinkelsche Fabrik/20 Uhr
Crosswind
Irish Folk
• bandfabrik/20 Uhr
Regicide
Special Guest: Obscurity
• LCB/20.30 Uhr
„Und alles auf Krankenschein“
Turbulente Komödie von Ray
Cooney
• Färberei/19.30 Uhr

21. SO

Sonntagsfrühstück
mit Spiegelei und Speck
• Katzensgold!/10-13 Uhr
[Akustik#Schlacht]
mit Christian Surrey
• die börse/19.30 Uhr
„ssst! - florschütz & döhnert“
Kindertheater
• LCB/15 Uhr
Zeilensprung
Poetry Slam
• Kattwinkelsche Fabrik/20 Uhr
„Und alles auf Krankenschein“
Turbulente Komödie von Ray
Cooney
• Färberei/15 Uhr

24. MI

„Feierabend“
theater raureif
• die börse/19.30 Uhr
„Diese Wirtschaft tötet“
Vortrag
• die börse/19.30 Uhr
Basta
Domino
• Kattwinkelsche Fabrik/20 Uhr

25. DO

EmiBatett
Kompositionen von Elisabeth
Fügemann
• O r t/20 Uhr
Fei Scho!
Alpine Weltmusik
• Bürgerbahnhof/19.30 Uhr

26. FR

Friday on my mind
mit Ramblin' Man und Northern
Beach
• Spunk/20 Uhr
Trash Clash
• Klub/23 Uhr
Chancy Gärtner Quartet
feat. Beata Leczkowski
• bandfabrik/20 Uhr
Kabarett Notbremse
• LCB/19.30 Uhr
„Mit Vollgas zum Burnout“
Werner Brix
• Kattwinkelsche Fabrik/20 Uhr
Häppchenrinken
• SimonZ/18 Uhr
„Das Deutschland Syndrom“
Jens Neutag
• Bürgerbahnhof/20 Uhr
„Pride“
ein Film von Matthew Warchus
• Färberei/18.30 Uhr

27. SA

Frogcrocodile
zwischen RHCP und Radiohead
• bandfabrik/20 Uhr
Bounce
• LCB/20 Uhr
Falk
Support: Johanna Zeul
• LCB/20 Uhr
Johnny Cash Experience
• die börse/20 Uhr
Marcus Segsneider
Solo Guitar
• Färberei/19.30 Uhr

28. SO

„Wie alt bin ich, wenn ich
sechzehn umzüge alt bin?“
Lesung von Katrin Köhler &
Alexander Hecht-Glaskov
• Katzensgold!/19.30 Uhr
Sonntagsfrühstück
mit Spiegelei und Speck
• Katzensgold!/10-13 Uhr
„Romeo und Julia auf dem
Dorfe“
Ralf Grobel liest Gottfried Keller
• bandfabrik/17 Uhr
Weiberkram
Trödelmarkt
• die börse/11-17 Uhr

29. MO

Barmer Küchenoper
mit Dörte aus Heckinghausen
• LCB/19 Uhr

DAVID BOWIE IST TOT - MUSIKBRANCHE GESCHOCKT



EINE ...

...Person steuert mit einem geschmackvoll aussehenden Automobil eine große Tankstelle an und fragt einen vorbeisclendernden Tankwart, ob es hier auch Olivenöl zum Tanken habe. Ja, dort, zwischen Rapsöl und Sonnenblumenöl. Die Person tankt einmal voll und geht zur Kasse. „Das macht 722,78€“ - „Was?!! SOVIEL?“ - „Ja, wir verkaufen hier nicht irgendein Olivenöl.“ Zähneknirschend zahlt die Person und als sie eine halbe Stunde später zuhause ankommt, ist der Tank auch schon wieder halb leer - die modernen Olivenölautos haben einen furchtbar hohen Verbrauch. Die Parmesanräder sind auch schon wieder gut abgerieben. Man soll das Auto auch nicht im Urlaub kaufen. *Benjamin Weissinger*

ICH MUSSTE...

...eben tief durchatmen und kurz überlegen, ob ich es tun sollte, aber dann sah ich die Frau mit dem Dutt und dem Wachturm in der Hand. Ich gab mir den Ruck, der einmal, wenn es nach Roman Herzog gegangen wäre, durch Deutschland gehen sollte, betrat die Filiale von Douglas und sprach: „Höret, wascht euch immer gründlich unter den Armen und sorgfältig im Intimbereich, dann braucht ihr auch kein Parfüm oder Deo zu kaufen, denn der Herr hat jedem von euch in seiner grenzenlosen Güte einen unverkennbaren eigenen Duft geschenkt!“ Der dicke, kräftige Mann am Eingang, der aussah wie ein türkischer Polizist, griff mich und schmiss mich vor die Türe. Er roch aber gut. *Harry vom Hombüchel*

hauck & bauer



SCHIMMEL?
PILZ?
ODER BEIDES?

Feuchtigkeit und Schimmelbefall in Innenräumen? Kein Problem, wir klären das!

Dipl. Ing. Eva Hornhardt Friedrich-Engels-Allee 177a
Freie Architektin AKNW 42285 Wuppertal
Baubiologin IBN, Bausachverständige **Telefon: 0202-70 550 725**
Spezialisiert auf Schadstoffe, Feuchtigkeit und Schimmelbefall in Innenräumen
TÜV-pers.zert. Nr. 84395 web: <http://www.eva-hornhardt.de/>
email: sv@eva-hornhardt.de

PROGRAMM 2016 SPECIALS

*! FEBRUAR

20.00 h | LESUNG | 8 · 10 EURO
MI **10-02** SASCHA THAMM · MARIAN HEUSER
„Duales Denken“ – Zwei Slam Poeten in Wechselwirkung

20.00 h | MUSIK | 11 · 14 EURO
SA **13-02** KAPELSKY & MARINA
Gypsy Swing, Klezmer, East European Folk-Jazz

19.00 h | LESUNG | 10 · 12 EURO
MI **17-02** TEXTABEND
Der Textabend geht in ein neues Jahr.

20.00 h | MUSIK | 12 · 15 EURO
SA **27-02** JOHNNY CASH EXPERIENCE
Hommage an die Country-Legende

die börse

Wolkenburg 100 | 42119 Wuppertal
www.dieboerse-wtal.de

vielseitig®
Kellner wie wir.

TICKETS
WUPPERTAL-LIVE.DE

HANFFREUNDE
WEHRT EUCH!



MACHT MIT!
HANFVERBAND.DE

HARRY VOM HOMBÜCHEL

Wenn der Schnee
nicht liegen bleibt,
dann ist er doch
nicht richtig müde.



MORDANSCHLAG AUF ASYLSUCHENDE IN HESSEN!
SEEHOFER EMPFINDLICH!!!

Wie kann man nur auf schlafende Menschen schießen?

Sie müssten einmal meine Frau schnarchen hören!



BERND HÖCKE...

...von der Afdings behauptet ständig, sein Name wäre nicht Bernd Höcke, sondern Björn Höcke. Warum macht der das? Wenn er mit seinem Vornamen unzufrieden ist, dann könnte er doch seinen Vornamen ändern. Ich kann mir nicht vorstellen, dass seine zuständige Gemeinde etwas dagegen hätte, wenn er statt Bernd Björn heißen würde. Warum macht der deswegen so einen Wind? Mit zwölf Jahren habe ich damals auch meinen Vornamen ändern lassen, weil ich mit ihm sehr unglücklich war, Ich hieß nämlich früher, kein Scherz, Peter, Paul & Mary Scharwick, obwohl ich Einzelkind war. Meine Eltern waren zwar stinksauer, weil sie nicht mehr den dreifachen Kindergeld-Satz bekamen, aber ich war glücklich. Bis heute. *Horst Scharwick*
(Anmerkung der Redaktion: Heißt er denn nun wirklich Björn oder Bernd?)

WIE SEPP BLATTER...

...wurde er von der Fifa-Ethikkommission für acht Jahre gesperrt. Nun zieht Michel Platini seine Kandidatur zur Präsidentschaft des Fußball-Weltverbandes zurück. Das ist in etwa so, als ob Uwe Seeler bei Jogi Löw anrufen würde, um ihm mitzuteilen, dass er bei der EM im Sommer auf ihn als falsche Neun verzichten muss. *Bernd Sommer*

MEINE GÜTE, DA...

...hat der David Bowie seinen Tod aber perfekt inszeniert. Timing ist einfach alles. Erinnert mich an meine Oma. Sie kochte uns damals noch einmal ihren legendären Möhreintopf mit ausgelassenen Speck und Hammelfleisch. Hiernach ist sie ganz friedlich im Kreise ihres noch nicht abgewaschenen Geschirrs eingeschlafen. R.I.P. Oma! *Harry vom Hombüchel*

ICH..

... saß beim Frisör und beobachtete stillschweigend den Meister beim Schneiden meiner Haare. Währenddessen erinnerte ich mich an eine Situation mit einem Arbeitskollegen, dem ich vor Jahren einmal von meinem Beckenschiefstand berichtete. Bevor ich damals zum Schluss meiner Erzählung kam, meinte er, ob ich keinen Frisör hätte, dem ich das erzählen könnte. Später beim Zahlen erzählte ich meinem Figaro von der Fehlstellung meines Beckens. Seine Antwort werde ich nie vergessen: „Sie sind heute der Dritte, der mir das erzählt!“ *Harry vom Hombüchel*

DAS GEFUNDENE GEDICHT (TEIL 6) FALK ANDREAS

Pinselfrich
Steht Pinsel
an Pinsel
am Straßenrand
wie einst
Lilli Marleen
dort stand

7 JAHRE BEERBINGO
PARTY!
DIE 320. SHOW

TANZFLUR:
**THE UNBREAKABLE
DAANI**



Sa. 13.2.

20 Uhr Eintritt frei!

Zweistein



SOFA UNPLUGGED!

mit
FRANZI ROCKZZ
(www.franzi-rockzz.de)

&

**UND WIEDER
OKTOBER**
(http://undwiederoktober.de)

SA.20.02.
20 UHR EINTRITT FREI!

ZWEISTEIN
www.zweistein-wuppertal.de

Café... Kneipe... Essen... Sofa !!!
Aue 84, direkt am Robert-Daum-Platz
www.zweistein-wuppertal.de

WER...

...kennt's nicht: Es ist was im Nasengang, das man vorne nicht rausbekommt. Man zieht so ein 2-3x hoch, aber es flattert nur ein bisschen, hängt aber noch fest. Dann zieht man ganz heftig und hat plötzlich einen großen Batzen Expektorat im Rachen, das die Luftröhre zu verkleistern droht, wodurch so eine Mischung aus Würge- und Hustenreiz ausgelöst wird. Manchmal kriegt man den Mund rechtzeitig zu, manchmal aber auch nicht. In letzterem Falle handelt es sich dann im Wortsinne um Auswurf. Mal fängt man ihn mit der Hand, mal landet er auf fremdem Territorium. Wenn man ihn fängt, bedeutet das Glück in der Liebe und Erfolg im Beruf. Das ist auch das Mindeste, wenn man bedenkt, wie eklig es ist, den halben Tag mit so einem Grüngelbling in der Hand rumzulaufen, weil grad immer jemand guckt. Das sind meist Interessierte, die den Fang gesehen haben und einen verfolgen, um zu sehen, wie es ausgeht.

Jetzt fällt mir aber gerade noch was anderes ein. Ein Superheld, der endlos Auswurf produzieren kann, in seine Hände rotzt und sich dann wie Spiderman mit Fäden durch Hochhausschluchten hangelt. Dann heißt es aber natürlich „der Sputor verbreitet mit seinen Rotzfäden Krankheiten. Bringt ihn um!“ Scheiss Idee. Dann doch lieber ab in die Jeanstasche mit der Hand - und die Jeans zuhause wegschmeissen.

Benjamin Weissinger

INTEGRATIONSPOLITIK GESCHEITERT!
DEUTSCHE STAATSBÜRGER WERDEN IN SICHERE
TRINKLÄNDER ABGESCHOBEN!



kittihawk

KRAFTWERK

TÄTOWIERUNGEN
LUISENSTRASSE 112
42103 WUPPERTAL
TEL / FAX 02 02 / 4 49 15 83

ÖFFNUNGSZEITEN: DI. - FR. 12⁰⁰ - 18⁰⁰, SA. 12⁰⁰ - 16⁰⁰, MO. RUHETAG



KÖLSCHE MÄDCHEN AM NARRENBERG: FUNKEN-
MARIE HAUS,
 DAS **SIMONZ**

UND DER
FEBRUAR

Do., 11.2.16, 20:00,

live: **Lottchen**

Voller Seele und Magie:
 Eva Buchmann (voc)
 und Sonja Huber (vib).

Do., 18.2.16, 20:00,

live: **Raum N**

Jazzig, elektronisch,
 tanzbar: Roman Babik
 (p), Lukasz Dworak (b)
 und Mirek Pyschny (dr).

Fr., 19.2.16, ab 18:00:

Stadt, Land, Fluss

Ein kulinarischer Abend
 mit moderner, natür-
 licher Küche

Fr., 26.2.16, ab 18:00:

Häppchentrinken

Bitte telef. reservieren!

WIR SERVIEREN

Beck's UND **VELTINS**

FOTO: GUNNAR BALDE

Essen, Trinken & Kultur
 in Wuppertal-Arrenberg!
 Simonsstraße 36
 Tel. 0202 946 72 808
 Täglich 10 - 24 Uhr
 Küche bis 22 Uhr
 www.cafe-simonz.de



SCHANK & SPEISEWIRTSCHAFT • BARTHOLOMÄUSSTR. 25
 42275 WUPPERTAL • TEL. 0202/55 77 61
 www.jaeger90.de

JÄGER 90

**Konfetti im Bier?
 Nicht bei uns!!!**

Hier läßt der Elch sich's gut gehn.

**IMMER AB 18.30 UHR
 MONTAG BIS SONNTAG**

*Donald Trump
 and the
 New York Values*

Die USA sind derzeit tief gespalten. Das hat teils mit Fragen zu tun, die auch in Deutschland polarisieren. Sehr erschwerend kommt hierzulande allerdings hinzu, dass die Maschinerie für die im November anstehende Präsidentschaftswahl rechtzeitig zum ersten Stimmungstest in Iowa in den roten Drehzahlbereich gekommen ist. Vor den Nominierungen der jeweiligen Spitzenkandidaten der beiden die USA seit Menschengedenken beherrschenden Parteien wird in Vorwahlen und in den Anläufen dazu der- oder diejenige ermittelt, die oder der die besten Chancen auf einen Sieg im November zu haben verspricht. Das ist deutlich einfacher als es klingt. Zudem ist das Verfahren vor allem auf der Seite der Republikaner von hohem Unterhaltungswert und dies ist einzig und allein auf einen Mann zurückzuführen: Donald Trump. Der Mann strotzt vor Selbstbewusstsein und, obwohl er systematisch wichtige Wählerschichten beleidigt, führt er die allermeisten Umfragen so klar an, dass seine Gegner derzeit händeringend nach geeignetem Dreck suchen, der auf Trump geschleudert auch mal kleben bleibt. Pleitekönig, Frauenfeind, Rassist, begründete Vorhaltungen wie diese hatten Trumps Popularität eher noch befördert, also gingen Cruz, Bush, Rubio und wie die anderen „hopefuls“ der Republikaner noch heißen mögen, auf die unterste Sohle und fanden „New York Values“. Trump, so der Vorwurf, könne weder anständiger Republikaner noch US-Amerikaner sein, auch nie einer werden, denn er sei schließlich in New York City geboren. Die Frage nach dem Woher muss sich in den USA jeder Präsidentschaftsbewerber schon aus Gründen des Verfassungsschutzes gefallen lassen, doch reichte bislang ein Geburtsort in den USA für die Qualifikation aus. Nun, es bleibt weitgehend unwidersprochen, dass die Stadt an Hudson und East River vom Rest der USA mitunter sehr verschieden ist. Es gibt zum Beispiel weniger Erdöl und offen getragene Schusswaffen als in Texas, Maisfelder sind viel kleiner als im Mittleren Westen, die Berge nicht so imposant wie in Colorado oder Utah und der Ozean bei weitem nicht so pazifisch wie etwa der in Kalifornien. Aber immerhin gelten die Five Boroughs noch als US-amerikanisch genug, um im Ernstfall von der Air Force verteidigt zu werden. Was hat es also mit dem an die Wand gemalten Ernstfall eines in New York City geborenen und aufgewachsenen Präsidenten auf sich, oder, wie sogar die rechtskonservative New York Post auf der Titelseite, aber ansonsten hinter vorgehaltener Hand fragt: „What the F... are New York Values?“ Die lokalen Medien sind in Aufruhr, die Demoskopien beschäftigt, und die Menschen in New York fragen sich: „Should we care?“ Den Republikanern geht es um die Haltung zu gleichgeschlechtlicher Ehe, Abtreibung und Staatsquote, während für New Yorker zwei Adjektive ganz vorne sind: reich und schön.

An der Haltung kann man im Yoga-Kurs arbeiten. Schönheit kommt eher von außen als von innen, aber beides kostet Geld, viel Geld. Die Anhebung des Hänge-Popos auf brasilianisches Niveau, Straffung des Hodensacks, der Augenlider und der Speckfalten am Hals, strahlend weiße Zähne, Haartransplantation, was auch immer Mutter Natur in ihrer Schusseligkeit übersehen hat, lässt sich mittlerweile dicht an Foto-shop-Ergebnisse heranoperieren. Doch Donald Trump gibt es wirklich und er sieht auch genauso aus wie in den Medien dargestellt. In New York weiß man, Donald ist wohl nicht ganz so reich und erfolgreich, wie er es gerne darstellt, und auch ansonsten ein ziemlicher Klotzbrocken, aber immerhin scheint er seine Kosmetikerrechnungen begleichen zu können. Zudem findet man den Gedanken mittlerweile irgendwie sexy, dass die republikanische Partei im Sommer tatsächlich einen so schrägen Vogel wie Trump auf den Schild heben könnte. Ein wenig Gehässigkeit darf schon sein und Komiker brauchen halt Inspirationen. Als echt New Yorker Klotzbrocken hat auch Donald einen feinen Sinn für Humor und tritt auf seinen Wahlkampfveranstaltungen seit neuestem mit einer musikalischen Einlage im Stil des Rhythm and Blues auf: Donald Trump & the New York Values singen zur Einstimmung „We Are The Champions“.

Alleinerziehende Mutter von vier Kindern mit Migrationshintergrund und Hund sucht bezahlbare Wohnung in Wuppertal von Jasmina Kuhnke

Ich bin verlassen worden. Passiert fast jedem mal. Nicht jeder ist aber eine verlassene Quattro-Milf mit Masterskills. Genau das bin ich, eine afro-deutsche-serbokroatische Mutter von vier Kindern und einer kleinen Weimaraner-Hündin. Ich bin für eine andere Frau verlassen worden. Bevor jedoch jetzt ein Aufschrei der Empörung oder gar die Aufforderung nach Lynchjustiz durch das geliebte Tal hallt, möchte ich um Rücksicht bitten! Rücksicht für den Mann. Das Schicksal hat es gar unaussprechlich schlecht mit ihm gemeint: Er hat Midlifecrisis! Er hat Midlife-Crisis und ist Künstler! Das muss man erst mal auf sich wirken lassen, das kann und darf nicht übergangen werden. Es ist mir durchaus bewusst, welch' empathische Gefühle das gemeinhin und auch bei Ihnen aufkeimen lässt. Er muss durch die Welt reisen, einen Job zu haben, für den er beneidet und geachtet wird. Das schafft Druck!

Ebenso ist es eine Zumutung, in Hotels zu übernachten und zu interessanten Events abseits von vollgeschissenen Windeln und vollgekotzter Oberbekleidung eingeladen zu werden. Das Kontrastprogramm der Gefühle, von Groupies angehimmelt und im Gegenzug zu Hause von einer Brut, die der RTL-II-Großfamilie „Die Wollnys“ gleicht, empfangen zu werden, kann wohl nur Brad Pitt nachvollziehen. Dieser jedoch kann zumindest in der Gewissheit leben, dass er zu Angelina Jolie heimkehrt. Glauben Sie mir, das lässt den Mann durchhalten und nur das! Nun gut, meine Kinder und ich sind ungleich schöner als die Wollnys, das konnte dem leidigen Künstler trotzdem keinen Trost spenden. Er hat es aber einfach verdammt schwer. Gespräche mit Ü5-Jährigen führen und in Restaurants speisen, die definitiv keinen Pastinakenbrei auf der Karte stehen haben, erscheint mir wie ein schweres Los und schicksalhaft.

Man tut ihm Unrecht, sieht man nicht, wie tragisch das alles für ihn ist. Sogar ich habe das eingesehen, also seien Sie bitte nicht allzu streng mit Ihrem Urteil über ihn. Er lebt nun sein Künstlerdasein vollends aus, während ich mich hingegen an die Arbeit mache und eine neue Behausung für die Bälger, den ewig kläffenden Köter und mich suche. Man möchte behaupten, dies sei ein Leichtes, bei dem Wohnungsleerstand in Wuppertal. Die Suche gestaltete sich durchaus auch erstaunlich effektiv und vor allem kein Stück würdelos: Frau lässt liebend gerne das Gefirte vom grobschlächtigen Makler über sich ergehen, um dann die

Wohnung im prestigeträchtigen Bezirk Wichlinghausen doch nicht zu bekommen.

Jetzt habe ich eine Wohnung und ich möchte nicht davon berichten müssen, wie viel Charme mich diese gekostet hat: Daran gemessen könnte die Vermutung aufkommen, es handele sich um ein Schweizer Chalet. Ein Schweizer Chalet in Oberbarmen. Diesen elegantesten aller Stadtteile im Tal mochte ich schon immer besonders gerne und in mir keimt die leise Hoffnung auf, dass meine Brut in der Hochhaussiedlung zwischen Mandy, Kevin, Chayenne und Bianca kaum weiter auffällt. Dort scheint es sogar von Vorteil zu sein, dass wir uns dem Chantalismus nicht ganz erwehrt haben: Auch hierfür habe ich eine passende Entschuldigung parat, denn ich bin schwarz, der Kindsvater ein halber Pole und dann darf man das. Denn so wirkt man nämlich nicht mehr ungebildet, sondern urban.

In der neuen Siedlung wird mich endlich keiner mehr abschätzig fragen, wie es dazu kommt, dass meine Kinder alle unterschiedlich aussehen, sondern mit Erstaunen und fast hochachtungsvoll feststellen, dass sie alle vom selben Vater sind. Dort wird mich auch keiner mehr fragen, in welcher Branche ich tätig bin und wie lange ich gedenke, die Elternzeit in Anspruch zu nehmen. Nein, da werde ich in Zukunft gefragt, ob mein Hartz-4-Bedarf schon drauf ist. Ich werde keine Tagesmutter beanspruchen, jetzt habe ich einen Flatscreen-Fernseher und ein Tablet – beides wesentlich günstiger im Unterhalt, machen dabei denselben Job und können bei Antragsstellung unter Wohnungseinrichtung geltend gemacht werden. Teilhabe am gesellschaftlichen Leben nennt man das. Und wenn ich jetzt im Jogger, mit der Fluppe im Hals meinen Kindern auf dem Spielplatz hinterherbrülle, so ist dies ein der Situation durchaus angemessenes Verhalten. Machen Sie das mal in der Lüntenbeck, da packen die Helikoptermütter gleich die Brüste und die Globoli aus. Arnica und Muttermilch gegen Kindheitstraumata, welches die fremdanmutende Mutter ihren Nachkömmlingen beschert hat. Jetzt mal Hand aufs Herz, er hat es wesentlich schlechter getroffen, der Midlife-Crisisgebeutelte Künstler. Ich kann nun völlig losgelöst Klischees erfüllen, die aufkommen, wenn ich sage, ich sei alleinerziehende Mutter von vier Kindern. Nur eine Sache, die nehme ich ihm verdammt übel: Die Neue ist älter als ich. Sie ist Karrierefrau.



BERGISCHER MIETERRING e.V.
MIETERVEREIN
HÖHNE 18 / 42275 W T A L
TEL 59 60 55 / FAX 59 49 53

Geschäftszeiten:
Montag 8.30 - 12.30 Uhr / 14 - 16 Uhr
Dienstag 8.30 - 12.30 Uhr / 14 - 16 Uhr
Mittwoch 8.30 - 12.30 Uhr
Donnerstag 8.30 - 12.30 Uhr / 14 - 16 Uhr
Freitag 8.30 - 12.30 Uhr

Beratungstermine nach Vereinbarung

DER WASCHMASCHINEN-MANN

ICH GLAUBE AN DIE SCHRAUBE!

Unruh Hausgeräte Kundendienst
Elberfeld: 70 70 45 . Barmen: 55 33 05 . Ronsdorf: 460 48 12

28. Februar 2016, 19:30 Uhr

unbenannterweise
wie alt bin ich, wenn ich sechzehn
umzüge alt bin?

Lesung von Katrin Köhler &
Alexander Hecht-Glaskov

Verdammt nah an der Gastronomie.

katzengold!

Besuchen Sie uns auch im Internet!
www.katzengold.org

Luisenstr. • 42103 Wuppertal • Tel. 0202/30 45 26
Frühstück: Mo - Fr 8 - 12 Uhr • Sa 9 - 13 Uhr • So 10 - 13 Uhr
Essen: Mo - Fr 12 - 23 Uhr • Sa 13 - 23 Uhr • So 13 - 22 Uhr
täglich geöffnet: Ende offen!

RRRRING...
DAS
KÄSEBLATT-
ABO 2016
STEHT VOR DER TÜR!

1 JAHR ITALIEN

25 EURO

FÖRDER-ABO

50 EURO

SUPER-FÖRDER-ABO

100 EURO

EINFACH ÜBERWEISEN

AN:

ITALIEN-MAGAZIN,

STADTSPARKASSE

WUPPERTAL

IBAN: DE46 3305 0000

0000 9048 47

(ADRESSE NICHT VERGESSEN!)

ERSTE SAHNE! ODER?!



movimiento
RAUM FÜR BEWEGUNG
UND AUSDRUCK
GERLINDE LAMBECK

TANZ, THEATER
KÖRPERARBEIT
TANZTHERAPIE
KINDER TANZ

HOF AUE 53 - 55
42103 WUPPERTAL
TEL 0202/459 77 64

MOVIMIENTO IM FEBRUAR:

5. März:
Tanztag Tanzimprovisation
zum Kennenlernen
und Wieder-Entdecken
10.30-15.30 Uhr

Fortlaufende Kurse
Tanzimprovisation,
Ausdruckstanz für Frauen ab 50,
Tanztherapie, Schauspieltraining,
Kinästhetik

www.movimiento-tanzundtheater.de

EX UND HOPP NACHRICHTEN

ÜBER 700 MISSBRAUCHSFÄLLE BEI DEN REGENSBURGER DOMSPATZEN - EX-PAPST-BRUDER IM ZWIELICHT



Unsere Mutti hat dir wohl zu wenig Liebe gegeben...

Dafür unser Papa umso mehr!

? FRAGEN AN ITALIEN ? ! ANTWORTEN VON ITALIEN !

? Der Trump... der Donald Trump, das ist doch ein richtiger Motherfucker ?

! Moment, das ist aber jetzt extrem Motherfuckerfeindlich !

So, ITALIEN?

Hier spricht Gsella (31)

Schlafenszeit

Viel gewesen, nichts geblieben
Zwischen Buch und Internet.
Viel gelesen, nichts geschrieben:
Heute ohne Text ins Bett.
Viel gelegen, nicht geschlafen
Zwischen Müdigkeit und Schweiß:
Armut wird den Dichter strafen,
Der nicht reich zu dichten weiß.
Viele Kaffees, wenig Weile
Zwischen Nacht und sieben Uhr.
Erst am Morgen eine Zeile:
„Guten Morgen, Hauptfigur.“
Mehr ist heute nicht zu sagen,
Und die Welt ist nicht mein Bier:
Lieber als mit Müll im Magen
Lieg ich hungrig neben dir.



polo

KINO-FAN GAUCK - MERKEL SELBSTBEWUSST...



VERFALLSDATUM ÜBERSCHRITTEN!

...Bei der Pressekonferenz der SPD zu ihrer Klausurtagung in Nauen wurde viel über das Integrationspaket gesagt und nachgefragt. Eine Journalistin verließ diesen Kontext und fragte nach dem zeitgleich veröffentlichten QXFAM-Bericht über die 62 Superreichsten, die mehr Geld besitzen als 3,6 Milliarden Arme auf der Welt. Der Sozialdemokrat „Specktre“-Gabriel überließ die Beantwortung der Frage seiner neuen Generalsekretärin Katarina Barley: „Ja, wir haben uns darüber unterhalten.“ entgegnete diese spezialdemokratisch. Dass die versammelte Journaille im Saal nicht in brüllendes Gelächter ausgebrochen ist, ist die schlechte Nachricht. Dass die deutsche Sozialdemokratie ein Auslaufmodell ist und deshalb bei 24% Umfragewerten hängenbleibt, die gute. **Rolf-Rolf Gröbl**

AUF DEM FRIEDHOF...

...an der Hochstraße das Grab von meinem alten Deutschlehrer entdeckt. „Harry, wenn ich dein Diktat als erstes korrigiere, ist danach die rote Patrone meines Füllers leer!“ Patronen statt Blumen? **Uwe Becker**

MEIN...

...Vater hat, wie alle pensionierten Mitarbeiter seiner Sparkasse, einen Tubenausquetscher in seinem Weihnachtspäckchen gehabt. Metaphern können die. **Peter Breuer**

DIE WEISHEITEN DES VALENTIN WITT (TEIL 777777)

...Ich find's blöd, dass man sich jetzt entscheiden muss, was man schlimmer findet: Ausländer oder Frauen?

LAUT...

...Statistischem Bundesamt werden die Mütter immer älter. Kann ich bestätigen. Meine auch. **Peter Breuer**

masztalerz



Allee-Stübchen im FEBRUAR

Im Februar gibt es keine Live Musik Termine...

...aber am So. 07.02. eine Karnevalsfete mit Bierwagen an der B7



Allee-Stübchen//Fr.-Engels-Allee 182//42285 W'tal-Unterbarmen//Tel. 0202/897 32 41



SA 06.FEBRUAR
LA KAWA BANDA
UND DJ TIMM

SA 13.FEBRUAR
BUNTERKUNT
DIE OFFENESPUNK-BÜHNE

FR 26.FEBRUAR
FRIDAY ON MY MIND
LP-DJ RAMBLIN'MAN
UND NORTHERN BEACH
SOLO



www.spunk-wuppertal.de
Flensburger Str. 38 0202 45 55 27



Sa - 20.04.2016 - kabarett



Fr - 26.02.2016 - kabarett



Fr - 11.03.2016 - kabarett



Kattwinkelsche Fabrik
Kattwinkelstr. 3 - 42929 Wermelskirchen
fon 02196.7240-0 - fax 02196.7240-25
www.kattwinkelsche-fabrik.de
facebook.de/kattwinkelschefabrik

HIGHWAY

DAS CANNABISMAGAZIN

www.highway-magazin.de

ISSN 2502-1242
Österreich 1,49 €
Schweiz 1,99 €

NEU
2,30 €

SYSTEMVERGLEICH
USA VS. HOLLAND

SORTENPORTRAIT
AMERICAN KUSH

GROWING
WO SPAREN,
WO BESSER
NICHT?

USA IM UMBRUCH
**CANNABIS
LEGAL?**

DAS MILLIONENGESCHÄFT MIT MARIHUANA

MEDICAL GROWING DIE CANNABISARTEN

ERSTAUSGABE

**150 Gramm
für 2,30 €**
**Ab dem 29.1. bei deinem
Zeitschriften-Dealer**

Das neue Cannabismagazin.
Alles über Growing, Grassorten,
Legalisierung und Cannabis Culture.
Alle zwei Monate neu am Kiosk.



Folge uns auf Facebook!

Made in Wuppertal. Für Deutschland, Österreich und Schweiz

HIGHWAY